

17. BIS 21. SEPTEMBER 2018

## Krankenhauseelsorgefortbildung „Schliersee“

„Herr ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach,  
aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund“  
– Scham, Schuld und Würde als Sinn und Trauma

Scham- und Schuldgefühle sind zwei wesentliche Emotionen unseres menschlichen Daseins. Im psychologischen Kontext sind sie aufgrund ihrer Komplexität und Wechselwirkung besonders schwer zu differenzieren und werden häufig verwechselt. Auch im religiösen Kontext sind neben den Werten der Gemeinschaft zwei Polaritäten auszumachen: Scham und Ehre sowie Schuld und Vergebung. Der christliche Glaube kennt in ureigenster Weise menschliche Schuld, hat doch Sünde als Schuld vor Gott und dem Nächsten große Bedeutung. Dennoch ist der Mensch als ganzer durch die Versöhnung Jesu Christi am Kreuz in seiner Schuldhaftigkeit schon angenommen und gewürdigt. Liturgische Elemente sind deshalb fester Bestandteil dieses Kurses. Im Vergleich zu Schuld wird Scham jedoch als prototypischer über alle Kulturen hinweg wahrgenommen. Rahmenbedingungen wie z.B. soziale Umbrüche oder die Notwendigkeit, Autoritäten zu gehorchen beeinflussen unser emotionales Erleben und die sozialen Handlungen innerhalb eines solchen Systems. Scham und Schuld werden – ganz besonders, wenn sie tabuisiert sind – innerhalb von Institutionen, Familien und Generationen durch Modelllernen, Interaktions- und Kommunikationsstile und auch durch erzieherische Maßnahmen weitergereicht. Gleichwohl aber machen Scham und Schuld Sinn. Dieser Sinnhaftigkeit und Ressource nachzuspüren, aber auch Raum zu geben für schmerzhaftes Erkenntnisse ist Ziel dieses Seminars.

**Referentin:** **Maya Hässig,**  
*Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin und Supervisorin in PITT®. Seit 1988 in eigener Praxis in Zürich tätig. Seit 1998 Seminar- und Kurstätigkeit zum Thema „Trauma/Traumatherapie“ in Anlehnung an PITT.*

**Kursleitung:** **Thomas Hiemenz, kkvd Freiburg**  
**Ort:** **Jugendhaus Josefstal**  
Grünseestr. 1, 83727 Neuhaus b. Schliersee  
Telefon 08026 92150

**Kursgebühr** 340 €, zuzüglich ca. 190 € Übernachtungs- und Verpflegungskosten nach aktueller Preisliste des Tagungshauses



18 Anmeldung erbeten bis 1. Juni 2018

19